



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 64

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Nummer 42

20. OKTOBER 19 UHR

Landjugend
Tannheim

FÜHLST DU DICH AUSGELAUGT, GESTRESST &
STÄNDIG UNTER STROM?

**Manchmal fehlt dir die Energie, die innere
Ruhe, die Balance?**

Dann komm ins KGH!

Entdecke gemeinsam mit Anna Ruf, Diözesan-
vorständin der KLJB, wie du deine Resilienz
– innere Widerstandskraft – stärkst und neue
Kraftquellen im Alltag findest.



WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!



Danach ist unser
Gruppenraum
offen.
Reinschauen lohnt
sich!



**Veranstaltungshinweis -
Donnerstag, 16. Oktober 2025**



**Die Kelten in Baden-Württemberg - Kultur und Geschichte Südwestdeutschlands
vom 8. bis 1. Jahrhundert vor Christus**

Dr. Günther Wieland, Landesamt für Denkmalpflege beim Regierungspräsidium Stuttgart, beleuchtet in seinem Vortrag die faszinierende Welt der Kelten. Dabei gewährt er spannende Einblicke in die archäologische Forschungsarbeit und zeigt, wie durch Ausgrabungen und Funde ein Bild dieser frühgeschichtlichen Kultur in Südwestdeutschland entstanden ist.

Veranstaltungsort:

Aula der Grundschule, Kronwinkler Straße 8, 88459 Tannheim

Beginn:

19:00 Uhr

Eintritt frei



Sie lesen gerne?

Die Bücherregale sind voll?

Und doch neugierig auf Neues?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir laden Sie zu unserer

Bücher-Börse

am Sonntag, den **26. Oktober 2025** von 13.00 bis 16.00 Uhr

im Kath. Gemeindehaus St. Martin in Tannheim ein.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Bücher mit oder kommen Sie einfach zum Stöbern ...
nehmen Sie neuen Lesestoff mit nach Hause. Es gibt vieles zu entdecken:

Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher und vieles mehr.

Wir bieten Ihnen zur Stärkung selbstgebackene Kuchen und Kaffee an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nette Gespräche.

Das Team vom Kath. Frauenbund



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist am **Freitag, 17. Oktober 2025** aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 20. Oktober 2025** findet um 18:30 Uhr die nächste Sitzung des Gemeinderats im Bürgerstübli des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim, Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Es erfolgen verschiedene Bekanntgaben des Bürgermeisters.

2. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO

Die Einwohner haben die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen.

3. Widerspruch nach § 43 Abs. 2 S. 1 GemO gegen den Beschluss des Gemeinderates vom 29.09.2025 über die Sanierung der Straße Am Goldberg nach DIN und die zukünftige Sanierung aller Straßen nach DIN und die Beauftragung des Büros AGP mit Durchführung der Sanierungsplanung für die Straße am Goldberg nach DIN

- Beschlussfassung

Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2025 war Bestandteil der öffentlichen Tagesordnung die Sanierung der Straße Am Goldberg. Aus dem Gemeinderat heraus wurde der Antrag auf Verlegung dieses Tagesordnungspunktes in die nichtöffentliche Sitzung vom 29.09.2025 gestellt und mehrheitlich beschlossen.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.09.2025 hat der Gemeinderat bei der Beratung über den TOP 4 Sanierung der Straße „Am Goldberg“ mehrheitlich folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Straße Am Goldberg wird nach den DIN-Vorgaben saniert.
2. Das Büro AGP aus Bad Waldsee wird beauftragt, die Planungen für die Sanierung der Straße Am Goldberg nach DIN-Vorgaben auszuarbeiten.
3. Zukünftig werden in Tannheim alle Straßen nach DIN-Vorgaben saniert.

Die Verwaltung hat die Rechtmäßigkeit dieser Beschlüsse geprüft und mit dem Landratsamt abgestimmt. Übereinstimmend sind Verwaltung und Landratsamt zu dem Entschluss gekommen, dass diese Beschlüsse rechtswidrig sind, da diese gegen den Öffentlichkeitsgrundsatz des § 35 Abs. 1 GemO verstoßen.

Nichtöffentlich darf nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnigte Interesse einzelner erfordert. Beide Tatbestandsmerkmale sind bei den nichtöffentlichen Beschlussfassungen vom 29.09.2025 nicht gegeben.

In einem solchen Fall verpflichtet § 43 Abs. 2 GemO den Bürgermeister, den Beschlüssen zu widersprechen. Dieser Widerspruch erfolgte im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.

Der Gemeinderat beschließt über das weitere Verfahren zur Sanierung der Straße am Goldberg sowie aller weiteren sanierungsbedürftigen Straßen nach DIN oder nicht nach DIN.

Dabei wird es unter anderem über die Erstellung eines Kriterienkataloges durch eine Kanzlei gehen.

4. Winterdienst 2025/2026

- Feststellung des Räum- und Streuplanes

Der Gemeinderat berät über die Feststellung des Räum- und Streuplanes 2025/2026

5. Nahwärmeanschluss an das Rathaus - Rathausplatz 1 -, Feuerwehrhaus - Schäfergasse 12 - und das Gebäude Zeppelinstraße 13

- Vergabe

Der Gemeinderat beschließt über die Vergabe der Maßnahmen zur Herstellung des Nahwärmeanschlusses in den Gebäuden.

6. Fasnet 2026 – Antrag der Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e.V.

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat entscheidet über die kostenfreie Überlassung des Dorfgemeinschaftshauses an die Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e.V. für die Kinderfasnet 2026.

7. Grundschule Tannheim: Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung ab 09/2026

- Kenntnisnahme

Eine Mitarbeiterin des staatlichen Schulamts Biberach informiert über das Thema Umsetzung des gesetzlichen Rechtsanspruches auf Ganztagesbetreuung ab 09/2026 allgemein und die Auswirkungen auf die Grundschule im Ort.

8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim

Der Gemeinderat beschließt über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Kenntnisnahme

Es werden die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.09.2025 gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

10. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, Anfragen, Anregungen und Hinweise vorzutragen.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 14.10.2025

Heiko De Vita
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die EnBW Windkraftprojekte GmbH, Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart hat mit Datum vom 08.07.2024 den Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb des Windparks Aitrach im Mooshauser Gemeindewald, bei der zuständigen Genehmigungsbehörde – Bau und Umweltamt des Landkreises Ravensburg – gestellt.

Der Windpark Aitrach soll aus zwei Windenergieanlagen des Typs Enercon E-175, mit jeweils einer Nabenhöhe von 162,5 m, einem Rotordurchmesser von 175 m und damit einer Gesamthöhe von 250 m, sowie einer Nennleistung von 6,0 Megawatt pro Anlage, bestehen.



Das Vorhaben bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Neugenehmigung nach den §§ 4, 6 und 19 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. den §§ 1 und 2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV).

Beide Standorte der geplanten Windenergieanlagen liegen nach derzeitigem Stand innerhalb des Vorranggebiets für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen WEA-436-026 Aitrach-West des Teilregionalplans Energie (wurde als Satzung beschlossen am 26.09.2025). Die Verfahrenserleichterungen nach § 6 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) sollen in Anspruch genommen werden.

Der Genehmigungsantrag und die zugehörigen Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 20.10.2025 bis einschließlich 14.11.2025 bei folgenden Stellen zur allgemeinen Einsichtnahme, während der Dienststunden, aus:

- Im Foyer des Rathauses der Gemeinde Aitrach, Schwalweg 10, 88319 Aitrach.
- Im Rathaus der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim.
- Im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.

Zusätzlich werden die Unterlagen auch auf der Homepage des Landkreises Ravensburg, www.rv.de, veröffentlicht.

Einwendungen/Bedenken gegen das Vorhaben können während der Auslegungsfrist und bis 2 Wochen danach (d.h. bis einschließlich 28.11.2025) schriftlich oder zur Niederschrift bei einer der oben genannten Stellen oder direkt beim Landratsamt Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg (gerne per E-Mail an b.hofmann@rv.de) erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen der Antragstellerin zur Stellungnahme sowie den am Verfahren beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereiche von den Einwendungen berührt werden, bekanntgegeben werden. Die Genehmigungsbehörde entscheidet über die vorgebrachten Einwendungen.

Ravensburg, den 16.10.2025

Landratsamt Ravensburg
Bau- und Umweltamt
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Tannheim

Im Folgenden wird den Bekanntmachungspflichten aus § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) (vgl. § 50 Absatz 2 bis 3 BMG), § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG sowie aus § 36 Absatz 2 Satz 2 BMG und § 12 der Meldeverordnung nachgekommen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei

einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des badenwürttembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur

für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Das Formular für die Widerspruchsabgabe erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Tannheim oder auf unserer Homepage unter www.gemeinde-tannheim.de – Rathaus und Verwaltung – Bürgerservice - Formulare. Ihr Bürgermeisteramt

Neue Mitarbeiterinnen verstärken das Rathaus-Team

Zum Monatsanfang dürfen wir zwei neue Kolleginnen im Rathaus begrüßen.
Frau Juliane Hering trat ihren Dienst als Hauptamtsleiterin an und ist damit insbesondere für die Sachgebiete Personal, Geschäftsstelle des Gemeinderats, Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie für den Bereich Wahlen zuständig.
Frau Susanne Bräckle unterstützt im Hauptamt als Sachbearbeiterin in Teilzeit die Themenbereiche des Vereinswesens, der Veranstaltungsräume der Gemeinde sowie des Personalwesens.
Wir freuen uns, die offenen Stellen mit zwei kompetenten neuen Kolleginnen besetzen zu können und wünschen viel Freude bei Ihrer Tätigkeit in Tannheim.

Herzlich Willkommen!



Heiko De Vita
Bürgermeister



Bürgermeister Heiko De Vita begrüßt die Hauptamtsleiterin Juliane Hering (links) und Susanne Bräckle (rechts), die das Team des Rathauses weiter verstärken.

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch gilt in diesen Tagen



Dem Jubelpaar Helga Maria und Adolf Paul Maximilian Dolderer zur Diamantenen Hochzeit am 19. Oktober 2025.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht Ihnen sowie allen weiteren Jubilaren die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Heiko De Vita
Bürgermeister

Hauptsponsoren unseres Festjahres







Hier endet der amtliche Teil.
Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2025 bis 31.12.2025	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Am Goldberg	31.07.2025 bis 01.04.2026	Fahrzeugverkehr: vollständig	Straßeninstandsetzung nach Wasserrohrbruch



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 20. Oktober 2025 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 16.10.2025

Heimatküche 'schwäbisch' - mit dem Thermomix

(Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 - 22 Uhr,
Realschule Erolzheim

Freitag, 17.10.2025

Künstliche Intelligenz (KI), ChatGPT und andere Chatbots t - Grundlagen, für Anfänger (Harald Belz) 1 Termin,

17 - 19:15 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Dienstag, 21.10.2025

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt

(Helmut Lange) 1 Termin, 19 - 21:30 Uhr

Samstag, 25.10.2025

ONLINE: 5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis

(Helmut Lange) 1 Termin, 9 - 16:30 Uhr

Donnerstag, 30.10.2025

Halloween mit dem Thermomix: Gruselig leckere Rezepte für Kinder, Teenager und Erwachsene.

(1 Erwachsener pro Koje z.B. Mama, Papa, Großeltern, Tante mit 1 - 2 Kindern) (Monika Diepolder- Manthei) 1 Termin,
14:30 - 18 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Dienstag, 04.11.2025

YIN/YANG-Yoga (Rebecca Abrell) 10 Termine, 19:15 - 20:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

Freitag, 07.11.2025

Apple - Smartphone und Tablet - Grundlagen

(Harald Belz) 1 Termin, 14 - 17 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation

(Harald Belz) 1 Termin, 17:15 - 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum
Herbstzauber, ein Kranz aus Naturmaterialien - für Erwach-sene und Jugendliche (Martina Niedermaier) 1 Termin,
17:30 - 20 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe

Donnerstag, 13.11.2025

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt - für Schüler (Helmut Lange) 1 Termin, 16 - 18 Uhr

Freitag, 14.11.2025

Stillvorbereitungskurs (Carina Frisch & Reuther Katharina) 1 Ter-min, 16:30 - 19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Samstag, 15.11.2025

Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 5 - 7 an Real-schulen und Gymnasien (Claudia Bailer) 3 Termine,
10 - 12:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim

Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 8 - 10 an Real-schulen und Gymnasien (Claudia Bailer) 3 Termine,
13 - 15:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Kommunaler Präventionspakt des Landkreises Biberach:

Digitales Informationsangebot gibt Eltern und Fachkräften Tipps rund um die gesunde Mediennutzung und soziale Netzwerke

Für Eltern und Fachkräfte ermöglicht der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach den kostenfreien Zugriff auf ein digitales Informationsangebot rund um gesunde Mediennutzung. In 18 Videoeinheiten, zu denen es auch Handouts gibt, spricht der Medienreferent Clemens Beisel über das erste Smartphone, gesunde Handynutzung, untersucht soziale Netzwerke wie Instagram oder TikTok und lädt Expertinnen und Experten zum Gespräch ein. Das Informationsangebot steht vom 15. Oktober 2025 bis zum 9. Oktober 2026 bereit. Den Zugangscode für die digitalen Elternabende können Eltern von der Schule ihres Kindes erhalten.

Handyverbote für Kinder und Jugendliche werden nach wie vor kontrovers diskutiert und in Teilen auch umgesetzt. Das Schulfach Medienbildung geht mancherorts an den Start. Und neue Studien zeigen einmal mehr, wie dringend Kinder, Jugendliche und Eltern Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien brauchen. Was häufig noch fehlt, sind konkrete Handlungsstrategien. Solche konkreten Handlungsstrategien bekommen Eltern in den digitalen Elternabenden. Referent Clemens Beisel zeigt zum Beispiel, wie man handelt, wenn die inszenierte digitale Welt beginnt, wichtiger als die offline Lebensrealität von Jugendlichen zu werden oder wenn der freundschaftliche Chat in Hate Speech oder Cybermobbing umschlägt. Das Thema ist allerdings nicht nur rein schulisch zu betrachten, sondern muss auch dringend zu Hause in den Familien behandelt werden.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber“ startet im Oktober

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender oder die Anwenderin die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang, unter der Leitung von Gartenbau-technikerin Mandy Hopp findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils am Dienstag, 21. und 28. Oktober, 4., 11., 18., 25. November sowie am 2. Dezember von 18 bis 21 Uhr. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Mittwoch, 10. Dezember.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar. Dieser Verstoß muss bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Pflanzenschutzsachkundelehrgang besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive Lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten beträgt 150 Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Oktober 2025. Anmeldung unter: www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Neues STÄRKE-Angebot in Baltringen

Offener, vertrauensvoller Austausch über Grenzen und Regeln im Familienalltag

Der Deutsche Kinderschutzbund Biberach und das Landesprogramm STÄRKE laden Eltern zu einer kleinen Auszeit ein. Am



Montag, 27. Oktober, können sich Mütter und Väter entspannt mit anderen Elternteilen über den Familienalltag und dem Motto „Grenzen und Regeln im Familienalltag“ austauschen. Der Treff findet von 9 bis 12 Uhr im Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus in Baltringen statt. Verbindliche Anmeldung und weitere Informationen bei Leah Schuchardt unter der Telefonnummer 01573 4653568 oder per E-Mail an herzvertraut-familiestaerken@gmx.de. Anmelde-schluss ist Mittwoch, 22. Oktober 2025. Für Familien in besonderen Lebenslagen ist die Teilnahme kostenlos.

Oberschwabenschau 2025

Fachschulregion Oberschwaben für Land- und Hauswirtschaft informiert am Messestand über Weiterbildungsangebote

Die Fachschulregion Oberschwaben wird sich erstmals auf der Oberschwabenschau präsentieren. Die Oberschwabenschau findet von Mittwoch, 15. Oktober bis Sonntag, 19. Oktober 2025 in Ravensburg statt. Der Verbund aus den beiden Fachschulen für Landwirtschaft und Hauswirtschaft in den Landkreisen Biberach und Ravensburg und die Technikerschule aus dem Landkreis Sigmaringen haben einen gemeinsamen Messestand. Hier informieren sie über ihr praxisnahes und zukunftsorientiertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen Landwirtschaft und Hauswirtschaft.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich direkt vor Ort ausführlich über die verschiedenen Weiterbildungsangebote zu informieren. Lehrkräfte sowie Absolventinnen und Absolventen der Schulen stehen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung und berichten aus erster Hand über Inhalte, Ablauf und berufliche Perspektiven der Fortbildungen.

Am Freitag, 17. Oktober, wird Staatssekretärin Sabine Kurtz den Messestand der Fachschulregion Oberschwaben besuchen und dort das neue Logo offiziell enthüllen. Die Fachschulregion Oberschwaben bietet praxisorientierte Lehrkonzepte an, die aktuelle Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und betriebliches Management in der Land- und Hauswirtschaft berücksichtigen. Damit bildet sie qualifizierte Fachkräfte für die Region aus, die auf kommende Herausforderungen vorbereitet sind.

Der Messestand der Fachschulregion Oberschwaben ist von Mittwoch, 15. bis Sonntag, 19. Oktober 2025 auf der Oberschwabenschau in Ravensburg, Halle 10, geöffnet.

Vier Konzerte in sechs Tagen

Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) reiste in die Toskana

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) hat bei ihrer Orchesterreise in die Toskana vier Konzerte gegeben und dabei tausende Zuhörer begeistert. 87 junge Musikerinnen und Musiker reisten im September nach Italien. „Die Kreisjugendmusikkapelle ist seit Jahrzehnten ein musikalisches Aushängeschild des Landkreises im In- und Ausland“, betont Landrat Mario Glaser.

Von Tausenden bejubelt

Das Orchester spielte in sechs Tagen vier Konzerte und gastierte in Forte dei Marmi, in Poggio a Caiano und zweimal in Prato. Einer der Höhepunkte war die Teilnahme an der feierlichen nächtlichen Prozession in Prato aus Anlass des Feiertages Mariä Geburt. Tausende Menschen säumten den Weg des langen Prozessionszuges, den die Kreisjugendmusikkapelle musikalisch begleitete. Als Abschluss der Prozession spielte die KJK unmittelbar am Dom vor den Ehrengästen sowohl ein Ave Maria als auch die Europahymne, was von tausenden Pratesi begeistert bejubelt wurde.

Vielfältige Konzertprogramme

Musikdirektor Tobias Zinser wählte für jeden Auftritt ein anderes Konzertprogramm aus. „In einem mondänen Badeort wie Forte dei Marmi darf es für die flanierenden Gäste etwas anderes sein als in Sichtweite zur berühmten Medici-Villa in Poggio a Caiano“, betonte der musikalische Leiter.

An den verschiedenen Orten bot das Orchester Märsche wie den „Florentiner Marsch“ Julius Fuciks in einem Arrangement von Siegfried Rundel ebenso wie Klassiker der sinfonischen Blasmusik und Medleys mit Werken von Frank Sinatra. Um die italienische Musiktradition zu ehren, brachte die KJK Auszüge aus der italienischen

Opernwelt des 19. Jahrhunderts ebenso zur Aufführung wie ein Arrangement mit Werken des großen Ennio Morricone.

Kulturelle Förderung im Landkreis

Neben seinen täglichen Proben besuchte das Orchester auch wichtige Stätten der Kunst und Kultur wie Siena und Florenz. Landrat Mario Glaser dankte während eines Kurzbesuchs bei der Kreisjugendmusikkapelle nicht nur den Verantwortlichen vor Ort, sondern auch der Kreissparkasse Biberach, die die Orchesterreise mit einer namhaften Summe unterstützt.

„Diese finanzielle Förderung unterstreicht eindrucksvoll, wie nachhaltig die Kreissparkasse sich in der kulturellen Förderung des Landkreises Biberach engagiert“, sagte Mario Glaser. „Ich freue mich sehr, dass wir den jungen Musikerinnen und Musikern ein unvergessliches Erlebnis bieten und zugleich einen Beitrag zum kulturellen Austausch in Europa leisten konnten.“



Die Kreisjugendmusikkapelle nach dem Konzert in Poggio a Caiano.

Veranstaltungshinweise der der Caritas Biberach-Saulgau + Kooperationspartner zu den Themen „Pflegerische Angehörige/Eltern, Hilfen im Alter, Hospiz+Trauer“

Studientag

Dienstag, 4. November 2025 von 14 – 18 Uhr Studientag Kraftquellen finden im Martin Luther Gemeindehaus in Biberach

Pflegerische und Begleitende erleben oft Erschöpfung trotz ihres sinnstiftenden Engagements. Was kann in solchen Krisen stärken? Wo sind die Kraftquellen der Sorgenden? Welche Haltung ist nötig, um den Herausforderungen standzuhalten? Beginn ist um 14:30 Uhr. Den Hauptvortrag „Spiritualität als Kraftquelle – Spiritual Care“ hält Dr. Beate Mayr. Ab 16:15 Uhr finden Workshops statt. Ende ist um 18 Uhr Anmeldung bis Dienstag, 28. Oktober 2025 unter Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche & Neugierige Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro inkl. Verpflegung

Fachtag

Dienstag, 25. November 2025 von 9:30 – 12:30 Uhr Online Fachtag Forschungsprojekt Community Health Nursing (CHN) der technischen Hochschule Deggendorf

Die technische Hochschule Deggendorf lädt zum 6. Pflegefachtag ein. Am 25. November steht das Forschungsprojekt Community Health Nursing (CHN) in Lindenberg im Allgäu im Fokus. Wir geben einen Einblick in Praxis, Dokumentation und Forschung. Die Veranstaltung findet virtuell statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter der E-Mail-Adresse: anna.pahl@th-deg.de Nach der Anmeldung wird der Link zur Veranstaltung versendet.

Fachtag

Mittwoch, 10. Dezember 2025 von 17 – 20:30 Uhr Fachtag Quartiersentwicklung im Landratsamt Biberach statt

Der Fachtag hat das Motto „Zukunft gestalten: Von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ und wird gemeinsam vom Netzwerk Sorgende Gemeinschaft und Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach organisiert. Aktuell laufen noch die Planungen. Den inhaltlichen Auftakt macht Christian Peschl, Dezernent für Bildung, Betreuung und Soziales der Stadt Laupheim mit der Vorstellung des Quartierspro-



jekt „M49“. Unter dem Titel „Begegnung gestalten: Mehr Gemeinschaft im Quartier“ zeigt er auf, wie durch Beteiligung und kreative Ansätze Orte der Begegnung belebt werden können. Paul Locherer, ehemaliger Bürgermeister in Amtzell und Landtagsabgeordneter, stellt das Netzwerk Alna aus Amtzell vor – ein Beispiel für eine gelebte Kultur des sorgenden Miteinanders. In anschließenden Workshop können in Kleingruppen die Themen vertieft werden. Sobald alle Infos stehen, werden diese auf www.ehrenamt-bc.com und www.biberach.de bekannt gemacht

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familiensonntag „Unsere Äpfel“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 19. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Beim Familiensonntag „Unsere Äpfel“ begeistern Angebote für Kinder und Führungen durch die Apfelausstellung.

Mitmachprogramm für Groß und Klein

Die Besucherinnen und Besucher erleben beim Familiensonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man Apfelsaft frisch presst – Probieren und Mitmachen sind hier ausdrücklich erlaubt. In der historischen Küche gibt es zudem leckere Apfelküchle.

Dass es keine Äpfel ohne Bienen gibt, zeigt der Bezirks-Imkerverein Biberach e.V. Hier erhalten Interessierte nicht nur spannende Informationen zu den kleinen Tierchen, die Kinder können auch ihre eigene Bienenwachskerze ziehen.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher stellen Blumen-Zauberstäbe und Blütenpinsel mit Museumsgärtnerin Regine Sproll her oder können Kreatives rund um das Thema Apfel basteln. Eine Fahrt mit der Pferdekutsche oder ein Besuch in Margit Burmeisters Schokowerkstatt begeistern nicht nur die Kinder.

Kürnbacher Apfelausstellung entdecken

Apfelbegeisterte erfahren in zwei Führungen durch die große Apfelausstellung mehr über die rund 250 alten Apfelsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen mit Alex Ego von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach ist um 11 und 14 Uhr. Außerdem können die Gäste eigene Äpfel mitbringen, um sie von Apfelexperte Klaus von Bank bestimmen zu lassen.

Auch für das leibliche Wohl ist beim Familiensonntag gesorgt: Der Museumsbäcker holt leckere Seelen, Dennete und mehr aus dem Ofen des historischen Backhäusles. Die Vesperstube und Imbissstände bieten Kaffee und Kuchen sowie schwäbische Köstlichkeiten.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790
Öffnungszeiten 2025: 30. März bis 2. November,
täglich 10 bis 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen



Beim Familiensonntag am Sonntag, 19. Oktober, dreht sich im Museumsdorf alles um den Apfel: Der Förderverein des Museumsdorfs lädt zum Apfelsaftpressen ein.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Spende vom Elternbeirat

Wieder einmal hat uns der Elternbeirat mit einer großzügigen Spende überrascht. Mit mehreren Paketen, die Pferdeleinen, Inselsteine, Chiffon - Tücher, Bälle, Kamishibai - Bildkarten, Montessori - Material, Nervenahrung und vieles mehr enthielten, wurden wir beschenkt. Dazu kam ein großzügiger Scheck für Ausflüge, Aktionen und / oder größere Anschaffungen.

Vielen, lieben Dank an unseren sehr engagierten Elternbeirat, sowie an alle Eltern, die bei der Erwirtschaftung des Geldes mitgewirkt haben.

Die Kinder und das Team vom
Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Ille:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Ille Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister,

Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim,



Tel. 08395/93109
Email: julia.bixenmann@drs.de
Öffnungszeit Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

19.10. – 25.10.2025

Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16

Impuls zum Kirchweihfest

Wir feiern Kirchweih, den Weihetag des Hauses, das der Begegnung gehört von Gott und Mensch.

Wir feiern Kirchweih, weil es Orte braucht für Ruhe und Stille, für das Gebet und das Heilige.

Wir feiern Kirchweih, und freuen uns an den Gotteshäusern, deren Türme wie Zeigefinger in den Himmel ragen.

Wir feiern Kirchweih, und ahnen, dass Gott unter uns Menschen sein will, dass er sein Zelt auf Erden immer neu aufschlägt.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 17. Oktober – Hl. Ignatius v. Antioch. Bischof Märtyrer

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
09.55	Tann	Rosenkranz im Kirchengemeindehaus
10.30	Tann	Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus (f. Georg Steidele, wir gedenken auch Georg Göppel u. verst. Angeh., Heidi u. August Kalbrecht)
16.00	Berk	Oktoberrosenkranz
17.00	StJoh	Rosenkranzandacht
19.00	Tris	Jugendgottesdienst in der Bude Tristolz in Dirndl und Lederhose, anschl. Party

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest

08.45!	Hasl	Hochamt (f. Bianca Sattelberger, wir gedenken auch Josefine u. Alois Loritz, Hans Loritz, Kunigunde Rodi u. alle verst. Angeh. d. Familien)
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Berk	Hochamt (2. Hl. Messopfer f. Franziska Harer, wir gedenken auch Irmgard u. Franz Bixenmann, Robert Bixenmann, Ernst u. Berta Klein, Ludger u. Waltrud Jakobs)
10.15	Rot	Hochamt z. Kirchweihfest mit Prior P. Stefan U. Kling O.Praem. vom Kloster Roggenburg (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Genovefa u. Erich Kurrat)
10.15	Ellw	Hochamt (f. Gebhard Merk u. verst. Angeh., wir gedenken auch Maria u. Georg Kiefer, Josef u. Gertrud Föhr, Gebhard Hörnle u. verst. Angeh., Paul Brüche u. verst. Angeh., Christa Kiefer u. verst. Angeh.)
10.15	Ellw	Kinderkirche
15.00	Rot	Öffentliche Führung durch das Kloster (Jugendhaus)
16.00	Rot	Klang-WELT (s. Artikel)
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Montag, 20. Oktober, Hl. Wendelin, Abt u. Einsiedler,

Sel. Jakob Kern, Prämonstratenser

16.00 Berk Oktoberrosenkranz

Dienstag, 21. Oktober – Hl. Ursula u. Gef., Märtyrinnen

19.00 Zell Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Oktober – Hl. Johannes Paul II.

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob
18.30	Bonl	Oktoberrosenkranz
19.00	Trui	Eucharistiefeier (f. Otto Merk, wir gedenken auch Otto Christ, Pia, Engelbert u. Robert Albrecht, Adelheid u. Hans Schwehr, Erwin, Ida u. Hubert Brodd)

Donnerstag, 23. Oktober – Hl. Johannes v. Capestrano, Ordenspriester

07.30	Rot	Schülergottesdienst
09.00	Tann	Mütter beten – Kirchengemeindehaus
19.00	Berk	Eucharistiefeier

Freitag, 24. Oktober – Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
15.00	Rot	Rosenkranz
16.00	Berk	Oktoberrosenkranz
19.00	StJoh	AUSZEIT (s. Artikel)

Samstag, 25. Oktober

19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Maria u. Günter Bruchmüller, wir gedenken auch Sali u. Heini Längst u. verst. Angeh.)

Sonntag, 26. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag – Missio-Kollekte – Ende Sommerzeit

09.00	Hasl	Wort-Gottes-Feier
09.00	KIBonl	Eucharistiefeier
10.15	Rot	Eucharistiefeier mit Chor grenzenlos
10.15	Tann	Wort-Gottes-Feier - Kirchengemeindehaus
11.30	Berk	Taufe von Emmi Kunz, Leano u. Emilio Wild, Toni Rau
17.00	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen

Urlaub Pater Johannes

In der Zeit vom 20.10 bis 27.10. befindet sich Pater Johannes im Urlaub und ist deshalb nicht erreichbar.



Pfarrbüro Haslach

Das Pfarrbüro Haslach ist am Mittwoch 22.10.25 NICHT besetzt.

Einladung zur KGR-Sitzung Tannheim

Die nächste öffentliche Sitzung des KGR Tannheim findet am Di, 21. Oktober um 19.45 Uhr im Kirchengemeinde-haus statt.

Jugendgottesdienst in Dirndl und Lederhose

Am Freitag 17.10.2025 feiern wir um 19 Uhr unseren Jugendgottesdienst in der Bude in Tristolz bei Ellwangen mit anschließender Budeparty.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen der Seelsorgeeinheit.

Die Bude Tristolz befindet sich in der Biberacher Straße 117.



Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 19. Oktober um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem

Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Das Kinderkirche-Team



„Klang-WELT“ am Sonntag 19. Oktober um 16.00 Uhr in St. Verena



„Klang-WELT“ – unter diesem Namen finden im

Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.

Neben klösterlicher

Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der **WELT**“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.

Die erste „Klang-WELT“ findet am Kirchweihsonntag, 19. Oktober um 16.00 Uhr mit Prior P. Stefan Kling O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg und Alt-Landrat und Präsident Peter Schneider statt. Pater Stefan ist ausgebildeter Kirchenmusiker und leitet das Amt für Kirchenmusik der Diözese Augsburg, außerdem ist er Orgel- und Glockensachverständiger für das gesamte Bistum. Er spielt Werke von Prämonstratenser aus den Klöstern Rot, Schussenried und Obermarchtal, darunter auch das Rondo in A von Abt Nikolaus Betscher, sowie Kompositionen von Isfried Kayser und Sixtus Bachmann.

Der Präsident des Kuratoriums der Gesellschaft Oberschwaben, Landrat a.D. Peter Schneider wird zu folgendem Thema sprechen. „Was ich an der oberschwäbischen Klosterlandschaft schätze!“.

Jede „Klang-WELT“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch im Gemeindehaus St. Verena besteht.

Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert. Der Eintritt zur „Klang-WELT“ ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.

Auszeit für die Seele

„Hey lieber Gott,
i macht di heit amol a bissle loba,
i mecht die preisa,
mecht dankschee sa zu dir“

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen

am Freitag, 24.10.25 um 19 Uhr

in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot

Das Auszeit-Team

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die dies jährige missio Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für die Diözese Rottenburg Stuttgart

+ Dr. Klaus Krämer Bischof

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Ilber

Sonntag, 23. November, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 7. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 25. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Gemeindefwallfahrt 2026 nach Italien

Herr Wolfgang Bantle, der schon mehrfach Italien-Pilgerreisen durchgeführt hat, ist auf uns zugekommen und hat uns angefragt, ob wir mit ihm für 2026 eine Gemeindefwallfahrt machen möchten. Pfarrer Gordon kann sich das gut vorstellen. Ziele der 9-tägigen Wallfahrt vom 2. – 10. Mai 2026 sind Schio, Padua, Loreto, San Giovanni Rotondo (Hl. Pater Pio), Lanciano, Monte S. Angelo und Manoppello. Die geistliche Leitung für diese Pilgerfahrt obliegt Pfarrer Gordon Asare.

Die Organisation der der Pilgerreise obliegt H. Wolfgang Bantle.

Die Kosten mit Halbpension im Doppelzimmer liegen bei 875.- €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 220.-€.

Wir fahren mit einem modernen Reisebus. Die Teilnehmerzahl ist auf 48 Personen beschränkt. Eintritte vor Ort sind im Reisepreis inbegriffen.

Sollten wir als Seelsorgeeinheit die erforderliche Gruppengröße bis Ende des Jahres nicht zusammen bekommen, wird Herr Bantle die Fahrt in einem größeren Umkreis ausschreiben und bewerben. Anmeldungen/Infos sind ab sofort möglich bei Wolfgang Bantle. Tel: 08243/960236

Das genaue Reiseprogramm und die Anmeldeformulare finden sie an den Schriftenständen in den Pfarrkirchen der SE. Das Anmeldeformular kann dann ausgefüllt auch im Pfarrbüro Rot abgegeben werden. Anmeldeschluss ist der 7.11.2025



Uns trägt ein Traum

Am Sonntag 19. Oktober 2025 findet ein Konzert zum 75-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Schwendi unter dem Titel „Uns trägt ein Traum“ mit Susanne Nestel und Stefan Baumberger in der Kirche St. Stephanus in Schwendi statt. Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden erbeten.

„WERTvoll erziehen“ -

Impulse und Anregungen für den Familienalltag
Viele Orte und Menschen prägen unsere Meinung, Einstellungen und Werte. Da fragen sich viele Eltern: Was soll ich meinem Kind – ob im Kindergarten oder schon voll in der Pubertät - für die Zukunft mitgeben? Wie möchte ich es erziehen? An welchen Werten orientieren wir uns? Und was kann uns dabei helfen?
Die Veranstaltung findet am Montag, 20.10.2025 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ummendorf statt. Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € und ist direkt vor Ort zu bezahlen.

Segensfeier für werdende Eltern Donnerstag, 23. Oktober 2025 in Ochsenhausen

Das Dekanat, das Familienforum St. Benedikt und die Schönstattfrauen laden auch in diesem Herbst alle werdenden Mütter und Väter sowie Familien zu dieser besonderen Segensfeier ein. Warum? Wir möchten Mütter und Väter diese große Herausforderung nicht allein tragen lassen.

Wir möchten deutlich machen, dass Gott in jedem Kind ein neues Ja zu uns Menschen sagt. Leben braucht Zuwendung, Wertschätzung und Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten. Leben braucht Segen – in allen Phasen, besonders dort, wo es schutzlos ist und auf Hilfe angewiesen ist. Leben braucht den Segen Gottes, den Schutz und die Unterstützung dessen, von dem alles kommt.

Zu diesem besonderen Segen laden wir alle Mütter und Väter, die ein Kind erwarten, herzlich ein am Donnerstag, den 23. Oktober 2025 um 18:00 Uhr

in die Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen.

Herzliche Einladung dazu!

Informationen

Sanierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche

In unserer Pfarrkirche sind zur Zeit die Elektriker „am Werk“ mit dem Verlegen neuer Leitungen. Ab 20. Oktober sollen die Innenputzarbeiten beginnen.

Nachdem die Deckenarbeiten ziemlich abgeschlossen sind, ist beabsichtigt, das Innengerüst zu großen Teilen wieder zurückzubauen.

Nach dem aktuellen Stand werden wir bis einschließlich 1. November (Allerheiligen) unserer Gottesdienste in unserem Gemeindehaus feiern.

Danach werden wir - hoffentlich - unsere Gottesdienste (wenn auch mit einigen Einschränkungen) wieder in unserer Pfarrkirche feiern. Einen herzlichen Dank allen, die auch unter der aktuellen Einschränkung (Gottesdienste mitten im Gerüst und im Gemeindehaus) mit uns Gemeinde sind und Gottesdienst feiern.



Rückblick Suppenfest am 05. Oktober 2025

Im herbstlich geschmückten Kirchengemeindehaus St. Martin in Tannheim haben wir am Sonntag, den 05. Oktober 2025, unser Suppenfest veranstaltet. Wir konnten viele Gäste zu unserem Erntedank begrüßen. Es gab eine selbstgekochte

Suppenbrühe. Hierzu konnte man zwischen Maultaschen, Leberespätzle und Brätknödel als Einlage wählen. Außerdem gab es noch eine köstliche Kürbiscremesuppe. Als Nachtisch wurden dieses Jahr Apfelstrudel mit Vanilleeis serviert.

Wir möchten uns bei all unseren Gästen, Spendern und Helfern ganz herzlich bedanken.

Das Team vom Frauenbund



Bericht vom Ausflug des Frauenbundes vom 25.09.2025

Voller Vorfreude startete am Donnerstag, den 25.09.2025 ein gut besetzter Bus des Frauenbund Tannheim zum Jahresausflug Richtung Münsingen.

Reiseziel: ehemaliger Truppenübungsplatz, das Herzstück des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Am Biosphärenzentrum Münsingen-Auingen begrüßte uns unsere Alb-Guide Maria Tittor. Gleich zu Beginn erzählte sie mit Begeisterung vom Zugewinn für die Region durch die Ausweisung des Biosphärengebiets, z. B. für Natur, Naherholung, Tourismus usw. Mit ihr fuhren wir dann, mit dem Bus, durch das ehemalige Militärgelände, in dem bis 2005 mit unterschiedlichen Waffen und von verschiedenen Nationen häufig mit scharfer Munition geschossen wurde. Auf unterhaltsame Weise erfuhren wir Wissenswertes über die Geschichte des Platzes, auf dem einerseits gefährliche Munitionsreste lagern (vermutl. 560.000 Blindgänger) andererseits eine sehr wertvolle Tier- und Pflanzenwelt erhalten geblieben ist. Ein Gebiet von 6.700 ha wurde von Siedlung, Straßenbau, Flurbereinigung und intensiver Landwirtschaft verschont. Durch Schafe beweidet, konnte hier eine parkartige Weidelandschaft erhalten werden. Auf einem Schafbetrieb gab es für uns ein sehr gutes Mittagessen vom regionalen Lamm und Wild.

Am Nachmittag fuhren wir weiter auf der ehemaligen Panzer-Ringstraße, an Aussichtstürmen für heutige touristische Nutzung und Vogelbeobachtungsstationen vorbei zum ehemaligen Dorf Gruorn. Es wurde im Jahr 1937 wegen Erweiterung des Übungsplatzes geräumt und 700 Personen mussten umsiedeln.

Zum Abschluss besichtigten wir im ALB GUT Altes Lager (ehemalige Soldatenunterkünfte), die dort eingerichteten verschiedenen gläsernen Manufakturen, wie Wollverarbeitung, Ölmühle, Kaffeerösterei usw. Bei Kaffee und leckerem Kuchen verabschiedete sich unsere leidenschaftliche Alb-Führerin und ein schöner und interessanter Tag ging zu Ende.



Mittagessen bei der Schäferin



KLOSTER BONLADEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonladen, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach
- Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag,
9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ 1. Johannes 4, 21

Samstag, 18. Oktober

09.00 Uhr Frühstück für alle, Aitrach

Sonntag, 19. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose

Sonntag, 26. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Götz



„Frühstück für alle“

Wann: Samstag, 18. Oktober, 09.00 Uhr
Wo: im Evang. Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach

Eintritt: frei – wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und im Anschluss gibt es einen Vortrag zum Thema:

500jährige Tradition des

Evangelischen Gesangbuchs

Zum christlichen Glauben gehört wesentlich das Singen im Gottesdienst. Aus der Fülle von Liederdichtern werden einige an diesem Vormittag vorgestellt. Einzelne Lieder werden wir zwischendurch singen, begleitet auf der Orgel von Organist Hartmut Beuschel.

Referent: Pfarrer i. R. Christoph Stolz

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

TSG Achstetten - SGM Tannheim/Aitrach

4:1 (3:0)

Nichts zu holen gab es für die SGM bei ihrem Gastspiel in Achstetten. Maßgeblich für die Niederlage war die schwache 1. Hälfte, nach der man bereits mit 0:3 im Hintertreffen lag.

Schon nach acht Minuten kassierte man das erste Gegentor, als man einen Ball zu kurz abwehrte und der Gastgeber aus etwa 18 Metern die Führung erzielte. Die Heimelf blieb danach klar tonangebend, klare Tormöglichkeiten ergaben sich aber zunächst nicht. Die SGM tauchte nur selten in Tornähe auf und war nur durch zwei Freistoße von Christian Villinger annähernd torgefährlich. In der 33. Minute unterlief SGM-Keeper Sebastian Schütte ein Foulspiel bei einem Rettungsversuch, den anschließenden Strafstoß nutzten die Einheimischen sicher zum 2:0. Und es kam noch schlimmer: Nur vier Minuten später konnte sich die TSG nach einem Freistoß im Strafraum zu einfach durchsetzen und nutzte dies zum 3:0. Im zweiten Abschnitt wurde das Spiel der Werner-Elf besser, wirklich klare Gelegenheiten hatten aber Seltenheitswert. In der 72. Minute gelang Florian Villinger nach einer gelungenen Kombination auf Vorlage von Niklas Villinger dann aber doch der 3:1 Anschlusstreffer. In der Schlussphase versuchte man dann noch alles und tauchte auch das eine oder andere mal gefährlich in Tornähe auf, ein weiterer Treffer blieb dem Gast aber versagt. Stattdessen musste man in der 88. Minute durch einen unglücklich abgefälschten Ball noch das 4:1 hinnehmen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM zu einem weiteren Auswärtsspiel bei den SF Bronnen. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr, das Vorspiel der Reserven beginnt um 13.15 Uhr.



Jugendfußball



Spielbericht vom Heimspieltag in Aitrach – 12.10.2025

Was für ein Tag für den Fußball in Aitrach! Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Sportplatz in ein wahres Festgelände. Schon beim Eintreffen spürte man: Hier geht heute mehr als nur der Ball über den Rasen.

Volles Haus & Bombenstimmung Zahlreiche Zuschauer strömten auf das Gelände und sorgten für eine Atmosphäre, die selbst die Profis neidisch machen würde. Klatschende Hände, anfeuernde Rufe und lachende Gesichter – die Stimmung war elektrisierend.

Dreifach-Power von Aitrach/Tannheim Die Gastgeber zeigten sich von ihrer besten Seite und stellten gleich drei hochmotivierte Teams. Der Teamgeist war spürbar, die Spieler kämpften mit Herz und Leidenschaft. Es regnete Tore – mal kunstvoll herausgespielt, mal aus dem Gewühl – und die Torhüter glänzten mit spektakulären Paraden, die das Publikum zum Staunen brachten.

Kulinarische Highlights & helfende Hände Neben dem sportlichen Spektakel wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ob Pommes, Muffins, Brezen etc. – das Angebot ließ keine Wünsche offen. Möglich gemacht durch viele fleißige Helfer, die mit Organisationstalent und Einsatz diesen Spieltag zu einem echten Erlebnis machten.

Fazit: Ein rundum gelungener Spieltag Top Wetter, tolle Spiele, großartige Gemeinschaft – Fußball in seiner schönsten Form.



Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend:	
SGM Iller/Rot III : SGM Eberhardzell III	3:5
SGM Iller/Rot II : SGM Eberhardzell II	11:0
SGM Iller/Rot I : SGM Eberhardzell I	13:0
Sa, 11.10.:	
D-Jugend:	
SGM Iller/Rot : SGM Burgrieden	4:3
Beim VR-Cup in Mettenberg belegte unsere D-Jugend den dritten Platz in ihrer Gruppe.	
C-Jugend:	
SGM Deuchelried II : SGM Iller/Rot II	1:11
SGM Deuchelried I : SGM Iller/Rot I	3:0
A-Jugend:	
SGM Iller/Rot : FV Olympia Laupheim II	2:4

Vorschau:

Fr, 17.10.:
 17.00 Uhr: E-Jugend: SG Mettenberg II : SGM Iller/Rot III
 18.00 Uhr: E-Jugend: SGM Berkheim II : SGM Iller/Rot II (in Erolzheim)
 16.45 Uhr: E-Jugend: SGM Berkheim I : SGM Iller/Rot I (in Erolzheim)
 Sa, 18.10.:

13.30 Uhr: C-Jugend: SGM Iller/Rot II: SGM Mochenwangen (in Aitrach)
 15.15 Uhr: C-Jugend: SGM Iller/Rot I: FC Lindenberg (in Aitrach)
 15.30 Uhr: B-Jugend: SF Bronnen : SGM Iller/Rot
 Mo, 20.10.:
 18.30 Uhr: B-Jugend: SGM Iller/Rot : SGM Erlenmoos (in Altrach)

Abteilung Tischtennis



Erste Herrenmannschaft mit Auswärtspunkt beim Saisonauftakt

Die **erste Herrenmannschaft des SVT** stieg letztes Wochenende auswärts beim SV Ungerhausen in die Saison ein. Für den **SVT** spielten Thomas Weber, Alfred Wiest, Fakler Joachim und Andreas Mahle. Der Gastgeber war gemeinsam mit dem **SVT** aus der Bezirksklasse A abgestiegen und die letzten Partien waren stets eng umkämpft verlaufen. Der **SVT** geriet schnell in Rückstand und es sah alles andere als nach einem vielversprechenden Abend aus: die beiden Eingangsdoppel und das erste Einzel gingen, wenn teils auch äußerst knapp, an Ungerhausen. Thomas in seinem ersten Einzel konnte auf 1:3 verkürzen, doch nach verlorenem Einzel von Andreas war der vorherige Abstand wieder hergestellt. Jetzt drehte Tannheim auf. Joachim, Thomas und Frede holten sich überlegen die folgenden Spiele und glichen zum 4:4 Zwischenstand aus. In seinem zweiten Spiel musste Joachim gegen den an diesem Abend stark aufgelegten Dreier von Ungerhausen an die Platte. Nach einem knappen :11 im ersten Satz, musste Joe auch die nächsten beiden und den Punkt dem Ungerhausener überlassen. In seinem zweiten Spiel setzte sich Andreas durch und sicherte somit beim 5:5 einen Punkt für den **SVT**.

Die **dritte Herrenmannschaft** mit Helmut Gunderlach, Tobias Gayer, Janik Halama und Markus Möhrle absolvierte ihr erstes Punktspiel in der jungen Saison. Es ging ebenfalls auswärts gegen den TSV Ottobeuren III. Da die Ottobeurer Nummer eins mit mehr als 1400 Ranglistenpunkten die höchste Punktzahl in der Bezirksklasse D aufweist, stand das Unterfangen Punktgewinn von Beginn an auf tönernen Füßen. Weiter erschwerend wog das Faktum, dass Ottobeuren zu dritt antrat. Diese Aufstellung bot der Nummer eins die Chance, für vier Punkte zu sorgen, die er sich in der Folge nicht entgehen ließ. Im Doppel konnten Janik und Markus den ersten Satz für sich entscheiden, ehe sich die Routine der Gegenüber durchsetzte. Markus fightete sich dann, nachdem er trotz einer 2:0 Satzführung über 5 Sätze hatte gehen müssen, nervenstark :9 im entscheidenden Satz zum Punktgewinn. Helmut sorgte für den nächsten Punkt zur 2:1 Führung für den **SVT**. Allerdings gingen dann die nächsten vier Spiele alle an Ottobeuren, mit vielen sehr knappen Sätzen, wie es sich bei einem 3:0 Ergebnis leider nicht widerspiegelt. Nur Janik hatte in vier Spielen einen Satz gewinnen können. Tobias sorgte für neue Hoffnung, indem er sein zweites Spiel mit 3:1 gewann und auf 3:5 aus Tannheimer Sicht verkürzte. Helmut konnte nicht nachliefern und verlor 3:1 und im letzten Spiel hatte es Markus mit der Nummer eins von Ottobeuren zu tun. Der ließ mit seinem vierten Punkt nichts anbrennen und beendete das Spiel zum 7:3 für Ottobeuren.

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



TCT Herbstfest
 Erinnerung!

Am **Samstag, 18. Oktober 2025**, um **19.00 Uhr**, findet unser jährliches Herbstfest im Clubheim statt!
www.tennisclub-tannheim.com



Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot an der Rot e. V.

LG-RWK Kreisliga A 2025 / 2026:

Wie schon in den letzten Jahren startet der Schützenverein Rot mit drei Mannschaften in die neue Saison der Luftgewehrrundenwettkämpfe.

Rot 3 ist in der Kreisklasse A am Start. In der Kreisoberliga kämpfen Rot 1 und Rot 2 um die Punkte. Rot 2 ist kurzfristig als Vizemeister aufgestiegen, nachdem Illerbach 2 als Kreisliga A Meister 2024/2025 den Aufstieg verweigerte.

In der Mannschaftsaufstellung Armin Gams, Andreas Simmler, Anita Kartheining, Stephan Kunz, Leo Dreier, Georg Gierl und Dietmar Föhr ging Rot 3 an den Start. Im ersten Wettkampf empfing Rot 3 die Mannschaft Essendorf 1. Essendorf konnte den Vergleich deutlich mit 1360:1304 Ringen gewinnen. Bei Rot kamen Armin Gams (345 Ringe), Andreas Simmler (339 Ringe), Stephan Kunz (314 Ringe) und Anita Kartheining (306 Ringe) in die Mannschaftswertung. Mit Ben Freisinger, Alex Baader und Sebastian Angerer können drei Jungschützen in der Einzelwertung Wettkampfluft schnuppern. Rot 3 ist nach dem ersten Wettkampf in der Mannschaftswertung auf Platz acht von zehn.

In der Einzelwertung belegt, als bester Roter Schütze, Armin Gams Rang 16. Andreas Simmler erreicht Platz 21. Danach folgen Stephan Kunz, Anita Kartheining, Dietmar Föhr, Alex Baader, Sebastian Angerer, Georg Gierl und Ben Freisinger auf den Plätzen 36, 41, 43, 49, 51, 52 und 53. Topschütze Leo Dreier fiel leider krankheitsbedingt aus. Wir wünschen ihm an dieser Stelle eine gute und schnelle Besserung!

Rot 3 blieb hinter ihren Möglichkeiten. Im nächsten Wettkampf in Schussenried können die Roter Schützen zeigen was in ihnen steckt! Die Hoffnung liegt auch auf Leo Dreier, ob er wieder einsatzfähig ist.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung: Zur Herbstwanderung mit Büffeln und Erntedankteppich

Treffpunkt: Am Sonntag den 19. Oktober 2025 um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren gemeinsam nach Spindelwag.

Um 13.10 Uhr startet eine geführte Herbstwanderung bei der Kapelle in Spindelwag. Die Wanderung führt über Bürken mit weidenden Büffeln, weiter über Doeses, Emishalden und Mühlberg.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch der St. Annakapelle, wo der traditionelle Erntedankteppich aus Naturmaterialien bewundert werden kann. Die Route führt uns weiter zum Rückhaltebecken und entlang des Pfaffenrieder Bachs zurück nach Spindelwag.

Die Wanderung ist ca. 6,5 km lang und dauert etwa 2 Stunden. Es ist eine familienfreundliche Wanderung und bietet eine einzigartige Kombination aus Naturerlebnis und kulturellen Schätzen.

Die Schlusseinkehr ist im Gasthaus zur Linde in Rot.

Weitere Informationen bei Wanderführer Berthold Hengge - Telefon: 0173/8505919

Gäste und Wanderfreunde sind stets willkommen.

Die Vorstandschaft – Schwäbischer Albverein

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

18. oder 19. Oktober 2025

Wanderung bei Hayingen

Tourenbesprechung am Donnerstag, 16.10.25 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbach

Hayingen-Guckental-Münzdorf-Derneck-Indelhausen-Ringwall-Hayingen

Gehzeit ca. 5 Std.

Leitung: Jörg Waibel (07565/9426859)

07.-09. November 2025

Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele

Liebe Mitglieder der DAV-Orstgruppe Illertal, wir möchten euch wieder herzlich zu unserem diesjährigen Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele einladen.

Diese Veranstaltung ist unser traditioneller Jahresabschluss - ein schönes Wochenende für Jung und Alt, um gemeinsam das Bergjahr ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – die Ortsgruppe Illertal übernimmt die Verpflegung. Übernachtung und Getränke bezahlt jeder selbst.

Wir freuen uns auf ein lustiges Wochenende mit Spiel, Spaß, Wanderungen und vielleicht sogar einer Fackelwanderung.

Bitte meldet euch bis zum 25.10.25 bei Sylvia an!

Tel.: 015730499030

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle mit Hüttenteam

Kneipp Verein Ochsenhausen e. V.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e. V. organisiert einen Vortrag mit Stefan Lamp

Vortragsangebot:

„Demenz-/Alzheimerprävention NEU denken“

„Leben Sie mit der Sorge, im Alter Ihre geistige Klarheit zu verlieren? Wünschen Sie sich, aktiv etwas für die Gesundheit Ihres Gehirns zu tun, anstatt sich dem Schicksal zu fügen?“

Am 17. Oktober 2024 um 19.00 Uhr im Klostercafé Ochsenhausen haben Sie die Gelegenheit, mehr Kontrolle über Ihre mentale Gesundheit zu übernehmen. Der Gesundheitscoach für Neuro-Integrale Gesundheit, Stefan Lamp, präsentiert seinen wegweisenden Vortrag: „Demenz-/Alzheimerprävention NEU denken“. Der Veranstalter ist der Kneippverein Ochsenhausen e.V. Es wird um einen wertschätzenden Beitrag zwischen 5 und 10 € gebeten.

Herr Lamp wird das Krankheitsbild der Demenz beleuchten, um im Anschluss gezielt und wirksam Präventionsmaßnahmen aufzuzeigen. Er hat diese in sechs wissenschaftlich fundierten Säulen zusammengefasst – ein umfassendes Konzept, das Ihnen wertvolle Werkzeuge an die Hand gibt, um ein langes, selbstbestimmtes Leben zu führen. Der wissenschaftlich fundierte Vortrag soll Sie befähigen, bewusste Entscheidungen für Ihre Gehirngesundheit und damit Ihr Wohlbefinden zu treffen. Nutzen Sie diese Chance, um die entscheidenden Werkzeuge zu erhalten um nicht Opfer einer Krankheit, sondern Gestalter Ihrer Zukunft zu sein. Im Anschluss an die ca. 1,5 Stunden Vortragszeit gibt es ausreichend Raum für Ihre persönlichen Fragen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mehr über die Gesunderhaltung Ihres Gehirns zu erfahren.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Vereinsfinanzen professionell managen

Wer die Finanzen und Organisation seines Vereins professionell gestalten möchte, sollte sich diese praxisorientierte Schulung nicht entgehen lassen! Der Fokus liegt auf der Vereinsbesteuerung: Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten steuerlichen Pflichten und Gestaltungsmöglichkeiten kennen – praxisnah und verständlich erklärt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vereinsbuchhaltung. Hier geht es um die korrekte Erfassung von Einnahmen und Ausgaben sowie die professionelle Erstellung eines Jahresabschlusses. Abgerundet wird die Schulung durch die Vorstellung des MTH Vereins-Managers, einer leistungsstarken Software zur Mitgliederverwaltung. Die Teilnehmenden erhalten einen praktischen Einblick in die Funktionsweise und Vorteile des Tools.

Der erfahrene Dozent sorgt für eine optimale Mischung aus Theorie und Praxis. Fragen sind ausdrücklich erwünscht!

Die digitale Schulung des Kreisjugendrings Biberach e.V. findet am Mittwoch, 12. November 2025, von 19 bis 21 Uhr statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 9. November per E-Mail an info@kjr-biberach.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Verantwortliche für Finanzen in Vereinen und Verbänden, neu Gewählte im Amt des*der Kassier*in sowie Interessierte und Verantwortliche für die Mitgliederverwaltung.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 21. und am Samstag, 22. November 2025 jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr in der Gaststätte Adler, am Bussenhang 1 in 88527 Unlingen-Göffingen statt.

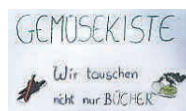
Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder.

Dazu fallen € 35,- Verpflegungskosten pro Tag an (inklusive Brezeln, Kaffee, Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Wasser).

Anmeldung bis Montag, 17. November 2025 bitte bei:

Bruno Heinzelmänn per Mail bruno.heinzelmänn@freenet.de oder Mobil 0151 - 1109 1128.



GEMÜSEKISTE

Wir tauschen nicht nur Bücher, sondern auch **GEMÜSE**. Wer im Garten Überfluss hat, kann gerne etwas in unsere Kiste legen.

Andere können sich gegen **TAUSCHGE-**

MÜSE oder eine kleine Spende darüber freuen. Marmelade und haltbares Obst sind auch möglich!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

HERBSTZEIT - SPIELEZEIT

Motorikbrett Blumen: Kunterbunter Spielespaß (2025/350)

(Hurra was blüht denn da? Ein wunderschönes Blumenmeer! Ihr könnt die Blumen nach Lust und Laune hin und her schieben oder den passenden Motiven zuordnen. Erstes Spiel ab 1 Jahr.)

Fädelspiel: Auf dem Land / Martina Leykamm (2025/312)

(Meine Kuh macht muh! Wildes hin und her auf der Weide! Pferd, Fohlen und dann? Ein erstes Spiel zum Zuhören, zur Wahrnehmung und zum Ausführen für 1 bis 4 Spieler ab 2 Jahren.)

„Beethupferl“: Gießen - Sprießen - Ernten / Weber ;

Bernhard (2025/317)

(Gemüse ist top, Schnecken sind ein Flop! Um Gemüse zu ergattern braucht man eine geschickte Hand. Piffig, schön gestaltet und für die ganze Familie unterhaltsam für 1 bis 4 Spieler ab 4 Jahren.)

Verfuxxt! : Ein Fall für die Spürhühner / Marisa Pena (2025/287)

(Schnapp den Dieb! Ein schlauer Fuchs hat das goldene Ei gestohlen und eilt damit zurück zum Fuchsbau. Für 2 bis 4 Personen ab 6 Jahren.)

Potz Klotz : grande / Spiegel ; Hartmut ; Spiegel ; Jule.(2025/414)

(Wem gelingt es die auf Karten abgebildeten Gebäude mit 5 Holzwürfeln, auf dem Spielplan aufzubauen. Ein raumgeometrisches Spiel zur Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögens für 2 bis 4 Spieler ab 7 Jahren.)

DOG Deluxe : Den Letzten beißen die Hunde. (2025/352)

(Sieht aus wie Mensch ärgere Dich nicht, jedoch bringt man hier seine Spielsteine mit Karten ins Ziel. Im Team und mit einer gut abgestimmten Strategie gelingt der Sieg. Für 2 bis 6 Personen ab 8 Jahren.)



Autorenlesung mit John Wytmark Dienstag, 21. Oktober, 18 Uhr in der Bücherei

John Wytmark stellt an diesem Abend seinen teildokumentarischen Roman „Lokführer des Todes“ vor. Er versucht damit zu zeigen, dass der Massenmord im Dritten Reich das Werk vieler Menschen war, die Aufgaben in diesem System hatten. Von ganz oben bis ganz unten.

Herzliche Einladung zu dieser zeitgeschichtlichen Lesung mit Wein und Knabberien.

Eintritt: 8 €, das Buch kann an diesem Abend erworben werden.

Weitere Infos bei Franziska van der Schoot, Tel. 08395 7914

Bücherei Erolzheim

Unter dem Mond

Am 24.10.2025 um 20 Uhr veranstaltet die Bücherei Erolzheim im katholischen Gemeindehaus St. Martinus einen musikalisch literarischen Abend rund um das Thema Mond.

Den musikalischen Teil übernehmen Vanessa Gleich und Toni Katheiner. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Spenden.

Die Bücherei Erolzheim

Handwerk trifft Kunst: KUNSThandWERK- Ausstellung in Ochsenhausen

Die etablierte **KUNSThandWERK-Ausstellung** öffnet zum 18. Mal ihre Tore im historischen **Fruchtkasten Ochsenhausen**. Unter der Organisation von Martina Ege, Annette Falz-Orlitta und Simone Laur präsentieren 13 professionelle Künstler und Kunsthandwerker ihre Meisterwerke aus alltäglichen Materialien – von Schmuckkunst über eindrucksvolle Holzskulpturen bis hin zu international ausgezeichneten Textil- und Porzellankunst.

Die Ausstellung bietet eine faszinierende Vielfalt an Exponaten und unterstützt mit dem Eintritt von 2 Euro (ein Teil wird gespendet) die **Hospizarbeit im Landkreis Biberach**.

Öffnungszeiten:

Freitag, 24.10.2025: 16:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 25.10.2025: 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 26.10.2025: 11:00 – 18:00 Uhr

B 312 Instandsetzung der Nordtangente in Riedlingen - Verlängerung der Arbeiten

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit dem 2. Juni 2025 die Brücke der sogenannten Nordtangente im Zuge der B 312 über das Donautal bei Riedlingen instand setzen. Wegen der regnerischen Witterung in den letzten Wochen und einer lang anhaltenden Schlechtwetterphase im Juli können die Arbeiten nicht wie ursprünglich geplant, Ende Oktober fertiggestellt werden.

Verkehrliche Auswirkungen:

Mit Rücksicht auf den Gallusmarkt in Riedlingen wird das Regierungspräsidium kurzzeitig eine Befahrbarkeit des Abschnitts der B 312 in beide Fahrtrichtungen gewährleisten. Die hierfür erforderlichen Umrüstungen werden in dieser Woche durchgeführt. Von Dienstag, den 14. Oktober 2025, bis in die 47. Kalenderwoche wird der Verkehr jedoch wieder auf die Fahrtrichtung Biberach begrenzt sein.

Im Anschluss über den Winter wird der Verkehr wieder für beide Fahrtrichtungen zugelassen. Sobald es die Witterung zulässt, werden im Jahr 2026 die noch ausstehende Beschichtung der nördlichen Brückenkappe sowie weitere Restarbeiten durchgeführt. Hierfür muss der Verkehrsraum zwar eingeengt werden, die zweispurige Verkehrsführung bleibt aber erhalten.



Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten für die Fahrbandeckenerneuerung belaufen sich auf rund 1,9 Mio. Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Das Regierungspräsidium wird vor dem Beginn der Maßnahme mittels einer weiteren Pressemitteilung informieren.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

Caritas Biberach-Saulgau

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 21. Oktober 2025 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **21. Oktober 2025 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 8095 190 oder E-Mail an: bcs-hia@caritas-dicvrs.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Landesweites Literatur- und Lesefest Frederick Tag startet am Montag, 13. Oktober 2025

Vom 13. bis 24. Oktober 2025 findet in Baden-Württemberg der Frederick Tag, das landesweite Literatur- und Lesefest, statt. Bereits zum 28. Mal bieten zahlreiche Veranstaltungen in Bibliotheken, Schulen und anderen Kultureinrichtungen ein abwechslungsreiches Programm, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen für die Freude am Lesen begeistert.

„Es freut mich sehr, dass immer mehr Kinder und Jugendliche wieder zum Buch greifen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Ein großer Teil dieser Entwicklung ist den Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk zu verdanken, die mit ihren vielfältigen Bildungs- und Leseangeboten sowie der engen Zusammenarbeit mit den Schulen einen wesentlichen Beitrag zur Leseförderung leisten. Der Frederick Tag ist dabei ein bedeutender Bestandteil“, betont der Regierungspräsident.

Im Regierungsbezirk Tübingen sind während des „Frederick Tages“ mehr als 200 Veranstaltungen geplant. Die Besucher erwartet ein buntes Angebot mit Lesungen bekannter Autorinnen und Autoren, einem Mitmach-Hörspiel-Musical, Bibliotheksrallys und vielen weiteren spannenden literarischen Highlights. Die teilnehmenden Einrichtungen erhalten Unterstützung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als zentrale Koordinierungsstelle den Frederick Tag betreut.

Wer wissen möchte, wo und wie man den Frederick Tag live erleben kann, findet alle Informationen im zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ unter www.frederick.de.

Folgende öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen sind 2025 Teil des „Frederick Tages“:

Ammerbuch-Pfäffingen, Albstadt-Taifingen, Amstetten, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen-Frommern, Balingen, Biberach, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Bodelshausen, Dornstadt, Dotternhausen, Dußlingen, Ehingen, Eningen, Erbach, Ertingen, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Haigerloch, Hechingen, Hirrlingen, Horgenzell, Isny, Kirchentellinsfurt, Kirchdorf, Laichingen, Langenargen, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Markdorf, Meersburg, Mengen, Metzingen, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Münsingen, Nehren, Neustetten, Oberstadion, Öpfingen, Pfullingen, Pfullendorf, Pliezhausen, Reutlingen, Reutlingen-Betzingen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Sondelfingen, Riedrich, Rosenfeld, Rottenburg, Sigmaringen, Schelklingen, Tettang, Ulm-Weststadt, Überlingen, Waldburg, Walddorfhäslach, Wannweil, Westerheim, Winterlingen.

Hintergrundinformation:

Das landesweite Literatur- und Lesefest wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

Weitere Informationen sowie Logo und Grafiken zum Frederick Tag 2024 sind unter www.frederick.de zu finden.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana Klinikum Biberach unterstützt das Erasmus+ Austauschprogramm und empfängt Pflegeschüler aus Finnland Im Zeitraum vom 29. September bis zum 1. Oktober 2025 durfte das Sana Klinikum Biberach drei Pflegeschülerinnen und -schüler aus Finnland im Rahmen des Erasmus+-Austauschprogramms willkommen heißen.

Zunächst verbrachten die drei Pflegeschülerinnen und der Pflegeschüler aus Helsinki vom 22. bis 26. September eine Woche an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach. Dort nahmen sie am Unterricht teil und erhielten Einblicke in den deutschen Schulalltag der Pflegeausbildung. Im Anschluss, vom 29. September bis 1. Oktober, absolvierten sie Praxistage im Sana Klinikum Biberach, wo sie den Stationsalltag kennenlernen und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln konnten.

Die Auszubildenden absolvieren ihre theoretische Berufsausbildung an der Pflegeschule Suomen Diakoniaopisto in der finnischen Hauptstadt Helsinki. Durch den Austausch erhielten sie nicht nur einen direkten Einblick in das deutsche Gesundheitssystem, sondern auch in die enge Verzahnung von Theorie und Praxis in der Pflegeausbildung.

Pflegedirektor Udo Wihlenda zeigte sich erfreut über den internationalen Besuch: „Es ist uns eine Freude, die finnischen Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Der Austausch zeigt, wie wichtig Internationalität in der Pflege ist. Er eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven und stärkt ihr Verständnis für unterschiedliche Gesundheits- und Pflegesysteme – eine wichtige Grundlage für eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Pflege.“ Das Erasmus+ Programm unterstützt die europäische Zusammenarbeit zwischen Schulen, Hochschulen, Berufsschulen und weiteren Bildungseinrichtungen. Es fördert gezielt die Entwicklung interkultureller Kompetenzen, die Verbesserung von Sprachkenntnissen sowie den Erwerb wertvoller beruflicher Praxiserfahrungen. Für das Sana Klinikum Biberach leistet der Austausch damit einen wichtigen Beitrag: Er stärkt die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit im Pflegebereich und eröffnet Auszubildenden neue Perspektiven, die sie in ihrer täglichen Arbeit für eine qualitativ hochwertige, zukunftsorientierte Pflege nutzen können.

Im kommenden Jahr steht der Gegenbesuch an: Drei Auszubildende des Sana Klinikums Biberach werden zu einem Praxisaustausch nach Finnland reisen. Das Interesse unter den Schülerinnen und Schülern ist bereits jetzt sehr hoch.



Veranstaltungshinweise des Theaters Ulm

Mittwoch, 22.10.2025

20.00 | Oper | Idomeneo | Großes Haus
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Donnerstag, 23.10.2025

19.30 | café stadthaus Ulm | Schauspiel
Mordshunger. Bekenntnisse eines Restaurantkritikers
20.00 | 19.30 Einführung | Tanztheater | Großes Haus
Giselle

Freitag, 24.10.2025

19.30 | café stadthaus Ulm | Schauspiel
Mordshunger. Bekenntnisse eines Restaurantkritikers
20.00 | Schauspiel | Großes Haus
Das letzte Feuer

Samstag, 25.10.2025

19.00 | Oper | Idomeneo | Großes Haus
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
19.30 | café stadthaus Ulm | Schauspiel
Mordshunger. Bekenntnisse eines Restaurantkritikers

Sonntag, 26.10.2025

14.00 | 14.30 Einführung | Tanztheater | Großes Haus
Giselle

BILDUNGSANGEBOTE

Veranstaltungshinweise Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Smarter leben mit KI - Von Haushalt bis Büro mit Lukas Niewara, am Dienstag 21. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.01, EKG Kursgebühr: 19,00 €, Nr. 252.5BP.105 Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen – doch wie können wir sie sinnvoll und einfach nutzen? In diesem Kurs lernen Sie praxisnah, wie KI-Tools wie ChatGPT, Canva oder Sprachassistenten dabei helfen können, den Alltag effizienter, kreativer und entspannter zu gestalten – ob im Haushalt, im Ehrenamt oder im Büro. Schritt für Schritt erkunden wir verschiedene Anwendungen, beantworten individuelle Fragen und üben gemeinsam, wie Sie KI sicher und gewinnbringend einsetzen können – ganz ohne Vorkenntnisse.

Weinseminar Asti und seine Weine mit Holger und Christine Biefel am Freitag, 24. Oktober von 19 bis 22 Uhr im Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6, Ochsenhausen, Kursgebühr: 27,00 €, **Nr. 252.4KO.010**

Lassen Sie sich von der faszinierenden Welt der Weine aus Asti und Umgebung verzaubern. In unserer Verkostung nehmen wir Sie mit auf eine genussvolle Reise durch diese bekannte Weinregion, die für ihre spritzigen Spumante und ausgezeichneten Weine bekannt ist. Wir starten mit einem prickelnden Spumante und Sie erfahren etwas über die Herstellung. Im Anschluss präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an Weinen, entdecken Sie deren Vielfalt. Um das Geschmackserlebnis abzurunden, servieren wir eine kleine Auswahl an italienischen Häppchen und auch über Land und Leute werden Sie einiges erfahren. Kooperation mit der Kolpingsfamilie Ochsenhausen.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Jubiläum

Über ein Jahrzehnt erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen

Firmenservice unterstützt in allen Belangen der Sozialversicherung

Seit über zehn Jahren unterstützt der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Arbeitgeber im Land dabei, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, über Rente und Altersvorsorge zu informieren und sozialversicherungsrechtliche Fragen kompetent und praxisnah zu klären. Zur heutigen Jubiläumsveranstaltung in Stuttgart zieht Erster Direktor Andreas Schwarz eine positive Bilanz: „Das Beratungs- und Unterstützungsangebot unseres Firmenservice hat sich erfolgreich zu einem geschätzten Maßnahmenpaket für Unternehmen jeder Größe entwickelt.“ Gemeinsam wirke man so dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg entgegen und bringe in Summe Wirtschaft und Gesellschaft voran. Den Service hat die DRV BW maßgeschneidert an den Bedürfnissen der Unternehmen und deren Belegschaft ausgerichtet und bundesweit als erste Rentenversicherungsträgerin eingeführt. „Mitte 2014 ging der Firmenservice in Baden-Württemberg an den Start. Denn Themen wie Altersvorsorge, Prävention oder Betriebliches Eingliederungsmanagement nahmen seit Jahren in den Betrieben zunehmend Raum ein und brauchten eine serviceorientierte Antwort durch die Bündelung der DRV-Beratungsangebote“, erklärt Schwarz. „Bis heute haben fast 50.000 Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung bis hin zum Handwerk von diesem Serviceangebot aus einer Hand profitiert. Mit weit über 110.000 Beratungen in zehn Jahren ist der Firmenservice ein absolutes Erfolgsmodell.“ Dies werde auch durch die Verbreitung und Einführung des baden-württembergischen Leuchtturmprojekts bei weiteren Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung belegt. Heute profitieren jährlich 5.000 Unternehmen von diesem Service der DRV BW. Die Firmenberatenden kommen direkt in die Betriebe, ob abgelegen auf dem Land oder mitten in der Großstadt. Sie beraten aber auch telefonisch und schriftlich. Das Angebot ist unabhängig und kostenfrei. Es richtet sich an Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte und -ärztinnen, Personal-, Betriebs- und Schwerbehindertenvertretungen sowie Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice Weitere Angebote für Arbeitgeber finden Sie unter www.drv-bw.de/arbeitgeber



13

Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar???



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Einsatzleitungen
Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Werkrealschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809
Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,
Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen
- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100
oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

18. / 19. Oktober 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Allg. Bereitschaftsdienst: 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117

Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst:

Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH,
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach,
Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 22 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 9 - 21 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 18. Oktober 2025:

- Stern Apotheke Bodenseestraße, Bodenseestr. 34,
87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 4987387
- Rosen-Apotheke Leutkirch, Ottmannshofer Str. 19,
88299 Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 - 9 84 90

Sonntag, 19. Oktober 2025:

- Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3, 88457 Kirchdorf an der Iller,
Tel.: 07354 - 12 12
- Fugger-Apotheke, Stadtgasse 4, 87727 Babenhausen,
Tel.: 08333 / 1205

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Restmülltonne:	Freitag, 17. Oktober 2025
	Freitag, 31. Oktober 2025
Papiertonne:	Dienstag, 28. Oktober 2025
	Dienstag, 25. November 2025
Gelber Sack:	Mittwoch, 29. Oktober 2025
	Mittwoch, 26. November 2025

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz: 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen: 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr, Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare, Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

VERKÄUFE

Hobelbank zu verkaufen. Schwere Profiausführung, wenig gebraucht. Preis 150 Euro. 88459 Tannheim. Interesse? Tel. 01701166062



**Erste Hilfe
rettet Leben.**

Wir zeigen Ihnen wie.



© Shutterstock/Andrey Popov

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

GESCHÄFTSANZEIGEN

Allerheiligenausstellung

Individuelle Schaugräber, symbolstarke Formen wie Herzen, Kränze und Kreuze. Entdecken Sie viele ausdrucksvoll gestaltete Gestecke und Pflanzgefäße!

Do. 16.10.2025 und Fr. 17.10.2025
8³⁰–12⁰⁰ / 13⁰⁰–17⁰⁰ Uhr

Sa. 18.10.2025
8³⁰–12⁰⁰ Uhr

Klosterstraße 62 • 88430 Rot a.d. Rot
Telefon 08395 – 680

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Große Auswahl zu Allerheiligen bis 31.10., auch nach der Ausstellung!



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband



Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de

STELLENANGEBOTE

Organisationsleiter Logistik (m/w/d)

Wir bewegen mehr als nur Zeitungen -
Pünktlich. Verlässlich. Regional.
Merkuria sorgt dafür, dass Zeitungen,
Magazine und weitere Produkte Tag für
Tag zuverlässig in die Haushalte unserer
Region gelangen. Hinter dieser Aufgabe
steckt ein eingespieltes Team von über
3.500 Kolleginnen und Kollegen in der
SV Gruppe.

Jetzt suchen wir Sie als
Organisationsleiter Logistik (m/w/d)
in Weingarten, um gemeinsam
unsere Touren, Zusteller und Prozesse
auf Erfolgskurs zu halten..

IHRE AUFGABEN – DISPOSITION MIT VERANTWORTUNG

In dieser Schlüsselposition steuern Sie den gesamten Ablauf der
Zustellung in unserer Region.

- Zustellplanung: Termingerechte Disposition unserer Printprodukte und sonstiger Zustellprodukte
- Personalmanagement: Betreuung und Koordination unserer Zusteller – persönlich, effizient, motivierend
- Einsatzsteuerung: Vorausschauende Touren- und Personaleinsatzplanung mit Blick auf Qualität & Kosten
- Organisation: Büroabläufe im Griff behalten – von Postbearbeitung bis Dokumentation
- Projektarbeit: Mitarbeit an internen Projekten zur Optimierung unserer Logistikprozesse

IHR PROFIL – DAS BRINGEN SIE MIT

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Büromanagement, Spedition, Logistik) oder vergleichbare Berufserfahrung
- Organisationstalent, Freude an strukturierter Planung und lösungsorientiertem Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Menschen, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Erste Führungserfahrung oder Lust, in diese Rolle hineinzuwachsen
- Grundkenntnisse im Sozialversicherungsrecht sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

DAS BIETEN WIR IHNEN – IHRE VORTEILE BEI MERKURIA

- Sicherheit & Perspektive: Unbefristeter Vertrag in einer zukunftssicheren Branche
- Mobilität: Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- Work-Life-Balance: 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten möglich
- Entwicklung: Schulungen & Trainings, um Ihr Potenzial als Führungskraft auszubauen
- Gesundheit & Freizeit: EGYM Wellpass, JobRad, Vergünstigungen für Sport & Kultur
- Teamkultur: Kollegiales Umfeld, moderne Ausstattung und kurze Entscheidungswege

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Werden Sie Teil unseres Teams in Weingarten und bringen Sie Ihre Ideen ein.

Bewirb dich bitte
ausschließlich online unter
www.schwaebisch-media.de/karriere



Weniger
ist leer.



Mitglied der
act alliance

Brot
für die Welt

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!